

Anleitungen zur Anlage von Garantiedaten für die Garantieprüfung

Im Folgenden finden Sie eine Kurzanleitung, wie Sie eine Garantie im ear-Portal anlegen bzw. Garantiebeträge einem Garantiegültigkeitszeitraum zuordnen.

1. Individuelle Garantie

1.1 ANLEGEN EINER NEUEN GARANTIE: BÜRGSCHAFT

Haben Sie die Bürgschaftsurkunde von Ihrem Kreditversicherer oder Kreditinstitut erhalten, legen Sie im ear-Portal eine neue Garantie wie folgt an:

- Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten (Benutzer-ID und Passwort) in das ear-Portal ein.
- Im Bereich „AKTIVITÄTEN“ betätigen Sie die Schaltfläche „Garantien“.
- Über die Schaltfläche „Neue individuelle Garantie“ können Sie eine neue Garantie erstellen.
- Wählen Sie im Feld „Garantieart bzw. –system“ die Garantieart „Bürgschaft“ aus und geben Sie die Gesamtbürgschaftssumme bei „Gesamtgarantiebetrag“ an. Unter „Vertragsnummer“ tragen Sie die Bürgschaftsnummer/Avalnummer ein. Sofern Ihre Bürgschaft befristet ist, können Sie das Fristende nachdem Sie bei „Garantie befristet“ einen „Haken“ gesetzt haben, angeben.
- Durch Betätigen der Schaltfläche „Hochladen“ können Sie den Scan Ihrer Bürgschaft der stiftung ear zur Prüfung zur Verfügung stellen. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Schaltfläche „Weiter“.
- In der nächsten Eingabemaske können Sie alle Daten des Sicherungsgebers, also Ihres Kreditinstituts bzw. Ihres Kreditversicherers, eingeben. Bestätigen Sie erneut Ihre Eingabe mit der Schaltfläche „Weiter“.
- Es erscheint eine Zusammenfassung der Eingaben, die Sie mit der Schaltfläche „Neu anlegen“ bestätigen.

1.2 ANLEGEN EINER NEUEN GARANTIE: HINTERLEGUNG

Liegen Ihnen die Hinterlegungsunterlagen vollständig vor, legen Sie im ear-Portal eine neue Garantie wie folgt an:

- Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten (Benutzer-ID und Passwort) in das ear-Portal ein.
- Im Bereich „Aktivitäten“ betätigen Sie die Schaltfläche „Garantien“.
- Über die Schaltfläche „Neue individuelle Garantie“ können Sie eine neue Garantie erstellen.
- Wählen Sie im Feld „Garantieart bzw. –system“ die Garantieart „Hinterlegung“ aus und geben Sie die gesamte Hinterlegungssumme bei „Gesamtgarantiebetrag“ an. Unter „Vertragsnummer“ tragen Sie das Hinterlegungsaktenzeichen ein. Sofern Ihre Hinterlegung befristet ist, können Sie das Fristende, nachdem Sie bei „Garantie befristet“ einen „Haken“ gesetzt haben, angeben.
- Durch Betätigen der Schaltfläche „Hochladen“ können Sie die Hinterlegungsunterlagen als PDF-Dokument der stiftung ear zur Prüfung zur Verfügung stellen. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Schaltfläche „Weiter“.
- In der nächsten Eingabemaske können Sie alle Daten des Sicherungsgebers, also des Amtsgerichtes, eingeben. Bestätigen Sie erneut Ihre Eingabe mit der Schaltfläche „Weiter“.
- Es erscheint eine Zusammenfassung der Eingaben, die Sie mit der Schaltfläche „Neu anlegen“ bestätigen.

1.3 ZUORDNUNG DER GARANTIE ZUM GARANTIEGÜLTIGKEITSZEITRAUM

- Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten (Benutzer-ID und Passwort) in das ear-Portal ein.
- Im Bereich „POSTFACH“ finden Sie die Aufgabe „Garantiegültigkeitszeitraum anlegen“. Starten Sie diese über das Feld „Bearbeiten“.
- Es wird die abzusichernde Geräteart angezeigt. Bitte wählen Sie das Ende des GGZ aus. Beachten Sie hierbei, dass der GGZ nicht länger als ein Jahr sein darf und zum 31.12. enden muss.
- Geben Sie die Registrierungsgrundmenge für den ausgewählten Zeitraum in Kilo oder Tonnen an.
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Schaltfläche „Weiter“.
- In der nächsten Maske wird die Registrierungsgrundmenge auf die Monate des Jahres aufgeteilt. Bestätigen Sie mit der Schaltfläche „Weiter“.
- Wählen Sie in der neuen Maske die angelegte Garantie mittels drop-down Menü aus und übertragen Sie den vom System errechneten erforderlichen Garantiebetrug in das Feld Garantiebetrug. Bestätigen Sie bitte Ihre Eingabe mit der Schaltfläche „Weiter“.
- Sie sehen nun eine Zusammenfassung der Eingaben. Bitte bestätigen Sie durch Anhaken des dafür vorgesehenen Kästchens, dass Ihre Angaben der Wahrheit entsprechen.
- Um die gebührenpflichtige Prüfung auszulösen, betätigen Sie die Schaltfläche „GGZ anlegen und gebührenpflichtige Prüfung auslösen“.

1.4 ZUGEORDNETEN GARANTIEBETRAG ERHÖHEN

- Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten (Benutzer-ID und Passwort) in das ear-Portal [Link zum Portalzugang] ein.
- Im Bereich „Postfach“ finden Sie die Aufgabe „Zugeordneten Garantiebetrug erhöhen“. Starten Sie diese über das Feld „Bearbeiten“.
- In der sich öffnenden Maske ist unter „Erforderlicher Garantiebetrug“ der zu besichernde Betrag ersichtlich.
- Wechseln Sie zum Reiter „Zuordnungen“ und betätigen Sie die Schaltfläche „Details“ und im Anschluss hieran die „Bearbeiten“-Schaltfläche.
- Überschreiben Sie nun den „zugeordneten Garantiebetrug“ in dem Kästchen „Garantiebetrug“ mit dem „Erforderlichen Garantiebetrug“.
- Schließen Sie nun den Vorgang mit der Schaltfläche „Gebührenpflichtig speichern“ ab.

2. Kollektive Garantie

2.1 ANLEGEN EINER NEUEN GARANTIE

Haben Sie von Ihrem Garantiedienstleister die „Teilnahmebescheinigung“ für den Garantiegültigkeitszeitraum und die Geräteart, die besichert werden, erhalten und ist sichergestellt, dass der Systemanbieter die Garantiedaten bereits an die stiftung ear übermittelt hat, legen Sie im ear-Portal eine neue Garantie wie folgt an:

- Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten (Benutzer-ID und Passwort) in das ear-Portal [Link zum Portalzugang] ein.
- Im Bereich „Aktivitäten“ betätigen Sie die Schaltfläche „Garantien“.
- Über die Schaltfläche „Neue kollektive Garantie“ können Sie eine neue Garantie erstellen.
- Befüllen Sie die Felder „Garantie-ID“ sowie „Herstellergarantiesystem“ entsprechend Ihrer Teilnahmebescheinigung. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Schaltfläche „Anlegen“.

2.2 ZUORDNUNG DER GARANTIE ZUM GARANTIEGÜLTIGKEITSZEITRAUM

Bevor Sie die Garantie zu einem Garantiegültigkeitszeitraum (GGZ) zuordnen, sollten Sie sich bei Ihrem Garantiedienstleister versichern, dass der Systemanbieter die Garantiedaten bereits an die stiftung ear übermittelt hat und Ihnen die Teilnahmebescheinigung für den zu besichernden Garantiegültigkeitszeitraum vorliegt.

Wichtig: Geben Sie die Garantiedaten bitte mit größter Sorgfalt ein, da auch nur geringe Abweichungen dazu führen können, dass die Teilnahme am System nicht belegt und der Garantienachweis nicht anerkannt werden kann.

- Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten (Benutzer-ID und Passwort) in das ear-Portal ein.
- Im Bereich „POSTFACH“ finden Sie die Aufgabe „Garantiegültigkeitszeitraum anlegen“. Starten Sie diese über das Feld „Bearbeiten“.
- Es wird die abzusichernde Geräteart angezeigt. Bitte wählen Sie als GGZ Beginn den Zeitpunkt der auch von Ihrem Dienstleister als GGZ Beginn an die stiftung ear übermittelt wurde. Ggf. erfragen Sie bitte den GGZ-Beginn bei Ihrem Dienstleister
- Bitte wählen Sie das Ende des GGZ aus. Beachten Sie hierbei, dass der GGZ nicht länger als ein Jahr sein darf und zum 31.12. enden muss.
- Geben Sie die Registrierungsgrundmenge für den ausgewählten Zeitraum in Kilo oder Tonnen an.
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Schaltfläche „Weiter“.
- In der nächsten Maske wird die Registrierungsgrundmenge auf die Monate des Jahres aufgeteilt. Bestätigen Sie mit der Schaltfläche „Weiter“.
- Bitte wählen Sie in der neuen Maske die angelegte Garantie mittels „drop-down Menü“ aus und tragen Sie den auf Ihrer Garantiebescheinigung für den jeweiligen GGZ und die Geräteart ausgewiesenen „Erforderlichen Garantiebetrags“ bei „Garantiebetrags“ ein. Befüllen Sie nun noch das Feld „Zusatzinformation“ mit der auf der Garantiebescheinigung für diesen Garantiegültigkeitszeitraum und diese Geräteart ausgewiesenen „Zusatzinformation Garantie“.
- Bestätigen Sie bitte Ihre Eingabe mit der Schaltfläche „Weiter“.
- Sie sehen nun eine Zusammenfassung der Eingaben. Bitte bestätigen Sie die neue Zuordnung durch Betätigung der Schaltfläche „Garantie gebührenpflichtig dem GGZ zuordnen“.

Ergänzender Hinweis:

Der Status „Garantieprüfung in Bearbeitung“ zeigt an, dass die Zuordnung der Garantie durch den Hersteller/Bevollmächtigten zu einem Garantiegültigkeitszeitraum und einer Geräteart von der stiftung ear geprüft wird. Nur wenn der Garantiestatus in „Garantie anerkannt“ wechselt, wurde der Garantienachweis erfolgreich geführt.

2.3 ZUGEORDNETEN GARANTIEBETRAG ERHÖHEN

Wichtig: Hersteller mit kollektivem Garantienachweis müssen sich zwingend an Ihren Garantiedienstleister wenden, bevor Sie nach der folgenden Anleitung die im Postfach bestehende Aufgabe bearbeiten.

- Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten (Benutzer-ID und Passwort) in das ear-Portal [Link zum Portalzugang] ein.
- Im Bereich „Postfach“ finden Sie die Aufgabe „Zugeordneten Garantiebetrag erhöhen“. Starten Sie diese über das Feld „Bearbeiten“.
- In der sich öffnenden Maske ist unter „Erforderlicher Garantiebetrag“ der zu besichernde Betrag ersichtlich.
- Wechseln Sie zum Reiter „Zuordnungen“ und betätigen Sie die Schaltfläche „Details“ und im Anschluss hieran die „Bearbeiten“-Schaltfläche.
- Überschreiben Sie nun den „zugeordneten Garantiebetrag“ in dem Kästchen „Garantiebetrag“ mit dem „Erforderlichen Garantiebetrag“.
- Schließen Sie nun den Vorgang mit der Schaltfläche „Gebührenpflichtig speichern“ ab.